

Die eigene Wahrheit

Um was geht es aus meiner Sicht

- Jeder der nicht gerade bewusst lügt oder manipuliert, geht davon aus und glaubt fest daran, dass das was er/sie gerade denkt, fühlt und ausspricht, die Wahrheit ist
- es klingt komisch, aber es stimmt, aus der eigenen Sicht heraus hat jeder recht

Meine Thesen

- Die persönliche Sicht ist auch eine Wahrheit – die eigene relative Wahrheit in diesem Moment und in dieser Situation. Der Einzelne entwickelt/misst dabei die Wahrheit daran wie er/sie die Welt sieht, empfindet und wie sein persönliches Werteschema gestrickt ist (gefiltert durch die eigenen Erfahrungen und Prägungen)

An der Stelle führe ich immer gerne ein Beispiel an, welches jeder kennt:

*Stellen sie sich vor wir haben eine ganz bestimmte Situation. 10 Menschen stehen um den Ort des Geschehens und beobachten alle die gleiche Situation. Einen Tag später interviewen sie die 10 Beobachter und fragen sie was ist passiert? Was ist das Ergebnis? Ich sage es ihnen, 10 verschiedene Geschichten. Alle erzählen das, was sie gesehen haben, interpretiert durch das Gehirn mit all seinen Filtern und Prägungen – der sogenannten **Selektiven Wahrnehmung***

Und so ist es mit allem, wir nehmen unsere Welt in einer individuellen Art und Weise wahr. Das ist unsere relative Sicht der Dinge, unsere persönliche Wahrheit

- der persönliche Blickwinkel ist aber meist ein sehr beschränkter Blickwinkel, eine sehr beschränkte Sicht und ist somit nicht geeignet objektiv die Wahrheit (siehe Kapitel Glaubhaftigkeit von Entscheidungen und Entscheidern) zu beschreiben. Einer der Gründe warum es sehr oft zu Meinungsverschiedenheiten, Streit oder sonstigen Auseinandersetzungen kommt; die persönlichen (Un-) Wahrheiten/Sichten treffen im alltäglichen Leben aufeinander und finden keine Mehrheit
- Menschen fühlen sich dabei von anderen häufig unverstanden, mit allen daraus resultierenden möglichen (Gegen-) Reaktionen wie Rückzug, Trennung, Schweigen, Aggression und Frustration. Was die meisten dabei nicht verstehen ist, dass jeder aus seiner persönlichen Brille gesehen recht hat
- versuchen sie mal in der Arbeit ein *Brainstorming* ohne Moderator durchzuführen. Ich garantiere ihnen nach wenigen Beiträgen endet das meistens in einem Desaster und einem wirren Durcheinander

Meine logische Folgerung mit Lösungsansätzen

- Versuchen sie sich mal in die Position des anderen zu versetzen
- einfach nur mal zuhören und wirken lassen
- bevor man seine (offene) Wertung über die Meinung des anderer abgibt, mal eine Nacht darüber schlafen
- sich an die Möglichkeit erinnern, andere Meinungen/Sichtweisen/Wahrheiten einfach mal unkommentiert im Raum stehen zu lassen und diese Meinungen auch wertschätzen
- **eigentlich muss man sich nur an eines erinnern: Beginnend mit einem Paar, gibt es immer mindestens 3 Geschichten und alle drei sind wahr; die jeweiligen Geschichten des Paares und die objektive Wahrheit. Auch bei dir selbst gibt es immer min. zwei Geschichten, deine eigene und die objektive Wahrheit**
- **sei vorsichtig! Wie so oft im Leben gibt es zusätzliche Geschichten und diese stammen von denen, die einen versuchen zu manipulieren**